

Klimafreundlicher Strom aus der Biotonne für Küche und Co. Alles Gute kommt von oben.

Laut Schutzgemeinschaft Deutscher Wald stehen etwa 90 Milliarden Bäume in Deutschland. Schleswig-Holstein ist mit elf Prozent Waldfläche zwar das waldärmste Bundesland, aber die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg kommen auf mehr als 20 Prozent – und damit auch auf reichlich Laubmengen.

Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh). Schön bunt und facettenreich, aber bei

vielen trotzdem nicht sonderlich beliebt: Herbstlaub auf dem eigenen Grundstück. Je nach Wohnsituationen haben die Haushalte ganz schön zu tun in der jährlichen Laubschlacht. Die Arbeit kann die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) ihren Kund*innen zwar nicht abnehmen, aber sie unterstützt durch Tipps und Entsorgungsangebote.

Vor der Entsorgung kann zum Beispiel die weitere Verwendung stehen: Laub eignet sich sehr gut als Frostschutz für Beete und Pflanzen. Oder man legt Laubhaufen an, über die sich Igel und andere Winterschläfer als Quartiere für die kalten Monate freuen. Alternativ nimmt man die Verwertung selber in die Hand und kompostiert die Blätter im eigenen Garten. Das fällt in der Regel aber sehr schwer.

Für Haushalte, die das Laub entsorgen müssen, bietet die AWSH die günstige Biotonne in verschiedenen Größen und für saisonale Mehrmengen Grünabfallsäcke (erhältlich in vielen Geschäften und auf den Recyclinghöfen). Größere Mengen werden die Kund*innen auch bei den 13 Recyclinghöfen kostenlos (1,80 Euro pro 100 Liter).



Umweltfreundliche Verwertung garantiert

Die AWSH verarbeitet die organischen Abfälle aus den rund 113.000 Biotonnen zu klimafreundlichem Strom und zu Kompost. So entstehen jedes Jahr mehr als fünf Millionen Kilowattstunden grüne Energie – mit dieser Menge können jährlich weit mehr als 1.500 Drei-Personen-Haushalte mit Strom versorgt werden. Ein weiterer Verwertungserfolg: Etwa 20.000 Gewichtstonnen Qualitätskompost und Dünger, die in Gärten und Landwirtschaft wieder in den Naturkreislauf gelangen. Aber Achtung: Das funktioniert nur, wenn keine Störstoffe in der Biotonne landen – also bitte weder Plastiktüten noch andere nicht organische Materialien einwerfen!

Tipps für die Biotonne in Herbst und Winter

- Behälter im Winter möglichst an einen windgeschützten Platz oder in die Garage stellen.
- Auf den Boden der Biotonne eine Lage Eierkartons oder geknülltes Zeitungspapier legen.
- Feuchtes Laub und andere Gartenabfälle möglichst trocknen lassen.
- Feuchte Küchenabfälle in Zeitungspapier einschlagen oder in Papiertüten füllen.
- Inhalt der Biotonne nicht verdichten.
- Höchstgewicht beachten: 80-Liter-Behälter max. 40 kg, 120-Liter-Behälter max. 50 kg, 240-Liter-Behälter max. 80 kg
- Festgefrorenen Inhalt vor der Leerung mit einem Spaten vom Tonnenrand lösen.

Recyclinghöfe an Feiertag geschlossen – Mund-Nasen-Schutz tragen

Durch den neuen gesetzlichen Feiertag „Reformationstag“ bleiben auch in diesem Jahr alle 13 Recyclinghöfe der AWSH am Sonnabend, den 31. Oktober geschlossen. Die AWSH macht nochmals darauf aufmerksam, dass bei der Anlieferung auf einem Recyclinghof ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss.

ZAHLE DES MONATS: **34**

So viele funkelneue Abfallsammelfahrzeuge gehen im Januar 2021 für die Kund*innen der AWSH an den Start. Diese erfüllen modernste Umweltstandards und sind gewissermaßen das modernste, was der Fahrzeugmarkt aktuell hergibt. Ein besonderes Augenmerk wird bei den Fahrzeugen auf die Sicherheit gelegt. Dank Abbiege-Assistent und aktivem Brems-Assistenten wird die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls im Straßenverkehr – insbesondere auch mit Fußgängern und Radfahrern – minimiert. Die neue Fahrzeugflotte wird vom neuen Dienstleistungsnehmer angeschafft, der als neuer Logistikpartner der AWSH ab 2021 mit rund 100 Mitarbeiter*innen die Leerung der Rest- und Bioabfallbehälter übernimmt.

